



SÜDZUCKER

Südzucker Gruppe

Thomas Kölbl (CFO)

Zwischenbericht 9M 2011/12
Conference Call Präsentation, 12. Januar 2012

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights 9M 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 21 |

Konzernzahlen im Überblick *

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatzerlöse	1.906	1.599	19,2	5.244	4.667	12,4
EBITDA	343	236	44,9	785	613	28,1
<i>EBITDA-Marge</i>	18,0%	14,8%		15,0%	13,1%	
Abschreibungen	-104	-102	2,1	-199	-197	1,2
Operatives Ergebnis	238	134	77,5	586	416	40,8
<i>Operative Marge</i>	12,5%	8,4%		11,2%	8,9%	
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	1	0	-	-9	-20	-56,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit	240	134	78,7	577	396	45,6
Ergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	109	65	66,8	254	188	35,1
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,58	0,34	70,6	1,34	0,99	35,4
Cashflow	279	228	22,2	628	497	26,2
Investitionen in Sachanlagen	76	48	58,4	190	159	19,8
Nettofinanzschulden (Stichtag)				690	704	-2,0
Mitarbeiter				17.606	18.052	-2,5

* In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.

Financial Highlights – 9M 2011/12 *

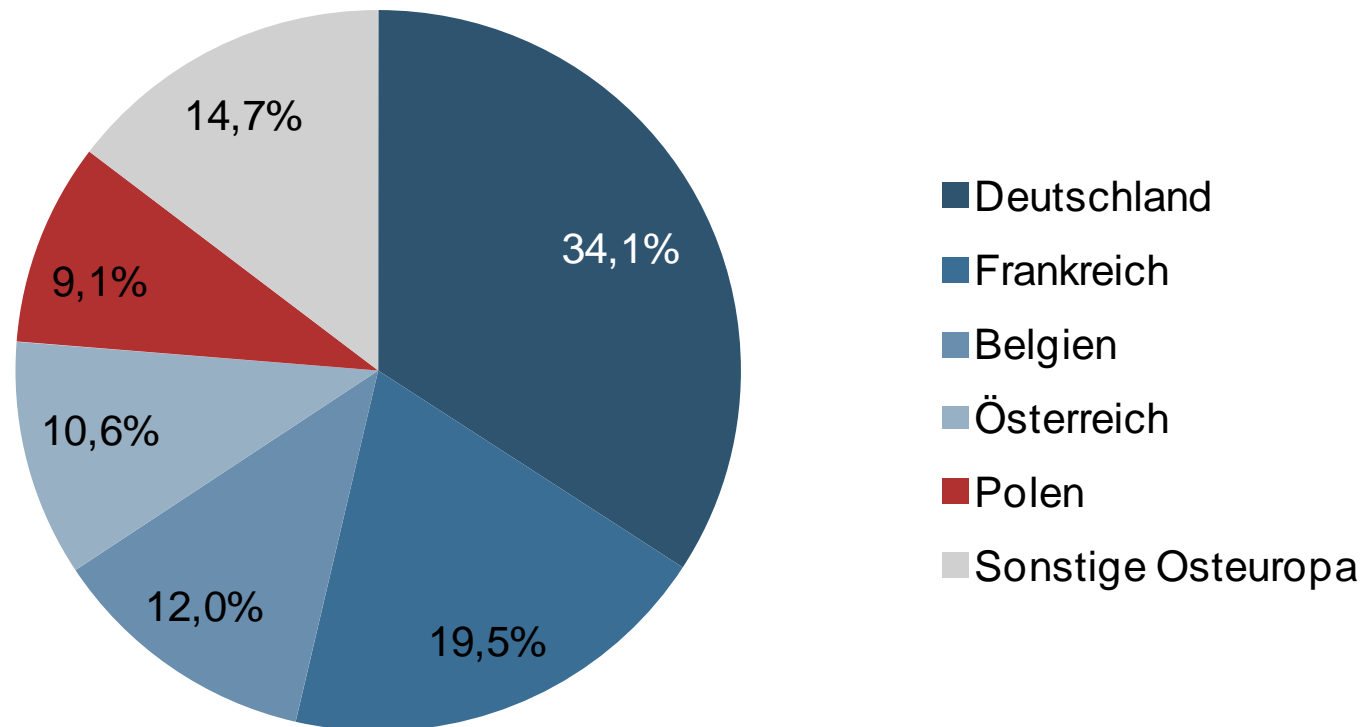
- Konzernumsatz steigt 12 % auf 5.244 (4.667) Mio. €
- Operatives Konzernergebnis steigt 41 % auf 586 (416) Mio. €
- Cashflow erhöht sich um 26 % auf 628 (497) Mio. €
- Ergebnis je Aktie steigt um 35 % auf 1,34 (0,99) €
- Nettofinanzschulden auf Vorjahresniveau mit 690 (704) Mio. €

* Konzernumsatz und operatives Ergebnis für das 1. - 3. Quartal wurden am 22. Dezember 2011 veröffentlicht

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights 9M 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 21 |

Segment Zucker: Zuckernerzeugung 2011 *



*Zuckernerzeugung 2011 nach Regionen in Prozent (vorläufig)

- Aufgrund der optimalen Witterungsbedingungen in nahezu allen Regionen, wird ein Zuckerertrag von 13,2 (11,3) t/ha erwartet.
- Daraus resultiert eine vorläufige Kampagneerwartung mit einer Steigerung der Zuckerproduktion (inkl. Raffination) von rund 26% auf 5,3 (4,2) Mio. t.

Segment Zucker: Entwicklung 9M 2011/12

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatz	1.083	864	25,2	2.811	2.536	10,8
EBITDA	236	136	72,2	483	329	47,1
<i>EBITDA-Marge</i>	21,9%	15,9%		17,2%	12,9%	
Abschreibungen	-68	-66	1,6	-94	-92	1,6
Operatives Ergebnis	168	70	> 100	389	237	64,9
<i>Operative Marge</i>	15,6%	8,2%		13,8%	9,3%	

- Umsatz: Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Zuckererlöse zurückzuführen. Dieser Effekt wurde zu Beginn des Geschäftsjahres noch vom Wegfall der im Vorjahr außergewöhnlich hohen Exportmengen überlagert.
- Operatives Ergebnis: Wesentliche Ursache sind die von der weltmarktpreisbedingten Volatilität im europäischen Zuckermarkt aktuell profitierenden Zuckererlöse. Aufgrund des Nettoimporteurstatus der EU beeinflussen die hohen Weltmarktpreise das Binnenmarktpreisniveau. Dies überkompensiert den rückläufigen Zuckerabsatz - insbesondere im Export - deutlich.

Segment Spezialitäten: Entwicklung 9M 2011/12

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatz	473	405	17,0	1.369	1.166	17,4
EBITDA	69	54	27,6	174	167	3,3
<i>EBITDA-Marge</i>	14,5%	13,3%		12,7%	14,4%	
Abschreibungen	-18	-19	-2,7	-56	-55	0,7
Operatives Ergebnis	51	35	43,6	118	112	4,5
<i>Operative Marge</i>	10,7%	8,7%		8,6%	9,6%	

- **Umsatz:** Der Umsatzanstieg ist weiterhin maßgeblich auf die dem hohen Rohstoffpreinsniveau folgenden Erlöse insbesondere in der Division Stärke zurückzuführen.
- **Operatives Ergebnis:** Der deutliche Ergebnisanstieg im 3. Quartal resultiert aus der erfreulichen Entwicklung der Division Stärke.

Segment CropEnergies: Entwicklung 9M 2011/12

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatz	138	125	10,5	391	325	20,5
EBITDA	22	23	-2,7	66	55	21,1
<i>EBITDA-Marge</i>	15,7%	17,8%		16,9%	16,8%	
Abschreibungen	-8	-8	2,6	-23	-23	3,1
Operatives Ergebnis	14	15	-5,5	43	32	33,8
<i>Operative Marge</i>	10,0%	11,7%		10,9%	9,9%	

- Umsatz: Verantwortlich für die Umsatzerhöhung waren neben den höheren Ethanol Erlösen auch absatz- und erlösbedingte Umsatzsteigerungen bei den Nebenprodukten.
- Operatives Ergebnis: Das Vorjahresergebnis war im ersten Quartal durch umfangreiche Revisions- und Optimierungsarbeiten in den beiden Fabriken Wanze und Zeitz belastet. Die höheren Ethanol Erlöse konnten die erheblich gestiegenen Rohstoffkosten kompensieren. Während durch eine Erhöhung der Anlagenauslastung die Bioethanolproduktion im 3. Quartal um 3 % auf 191 (186) Tsd. m³ gesteigert werden konnte, wuchs der Umsatz insbesondere infolge von Preissteigerungen für Energie, Bioethanol sowie pflanzlichen Proteinen. Da die Rohstoffpreise im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich gestiegen sind, verringerte sich das operative Ergebnis leicht.

Segment Frucht: Entwicklung 9M 2011/12

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatz	212	205	3,4	673	640	5,3
EBITDA	15	23	-32,7	62	62	1,1
<i>EBITDA-Marge</i>	7,2%	11,0%		9,3%	9,7%	
Abschreibungen	-10	-9	14,4	-26	-27	-0,8
Operatives Ergebnis	5	14	-65,0	36	35	2,3
<i>Operative Marge</i>	2,3%	6,7%		5,4%	5,5%	

- Umsatz: Für diesen Zuwachs waren höhere Erlöse, die den gestiegenen Rohstoffpreisen folgten, ausschlaggebend. Demgegenüber lagen die Absatzmengen unter dem hohen Vorjahresniveau.
- Operatives Ergebnis: Die in der ersten Jahreshälfte verbesserten Margen bei Fruchtsaftkonzentraten wurden durch weiter rückläufige Absatzmengen bei Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten aufgezehrt, was im 3. Quartal zu einem deutlich rückläufigen Segmentergebnis führte.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights 9M 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 21 |

Gewinn- und Verlustrechnung (I)

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatzerlöse	1.906	1.599	19,2	5.244	4.667	12,4
Operatives Ergebnis	238	134	77,5	586	416	40,8
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	2	0	-	-9	-20	-56,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit	240	134	78,7	577	396	45,6
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	1	20,0	1	2	-61,1
Finanzergebnis	-37	-24	54,2	-97	-69	40,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	204	111	83,2	481	329	46,5

■ Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen:

- Ergebnis beinhaltet das anteilige Ergebnis einer Vertriebs-Joint-Venture-Gesellschaft.

■ Finanzergebnis:

- Die Verschlechterung ist hauptsächlich auf unrealisierte Währungsverluste insbesondere infolge der Abschwächung des polnischen Zloty und des ungarischen Forints sowie auf temporäre Bewertungsverluste bei Wertpapieren zurückzuführen. Das Zinsergebnis liegt leicht unter Vorjahresniveau.

Gewinn- und Verlustrechnung (II)

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Ergebnis vor Ertragsteuern	204	111	83,2	481	329	46,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-51	-17	> 100	-113	-70	63,2
Jahresüberschuss	153	94	62,4	368	259	42,0
davon Aktionäre der Südzucker AG	109	65	66,8	254	188	35,1
davon Hybrid-Eigenkapital	7	7	0,0	20	20	0,0
davon sonstige Minderheiten	37	22	67,6	94	51	83,5
Ergebnis je Aktie (€)	0,58	0,34	70,6	1,34	0,99	35,4

- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:
 - Die Steuerquote belief sich auf 23,5 %.
- Minderheitenanteil:
 - Betrifft überwiegend die Miteigentümer der AGRANA-Gruppe und der CropEnergies-Gruppe.
- Ergebnis je Aktie:
 - Das Ergebnis je Aktie steigt um 35 % auf 1,34 €.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights 9M 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 21 |

Cashflow

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Cashflow	279	228	22,2	628	497	26,2
Zunahme (-)/ Abnahme (+) des Working Capitals	-117	-102	14,7	-79	165	-
Investitionen in Sachanlagen						
Segment Zucker	42	24	72,7	99	87	14,2
Segment Spezialitäten	22	12	89,8	53	40	33,7
Segment CropEnergies	2	7	-67,6	12	19	-38,3
Segment Frucht	10	5	> 100	26	13	> 100
Summe	76	48	58,4	190	159	19,8
Investitionen in Finanzanlagen	0	0	-100,0	9	6	55,2
Gewinnausschüttungen	0	0	-	-167	-143	17,4

- **Cashflow:** Der Anstieg folgt der guten Entwicklung des operativen Ergebnisses. Bedingt durch eine deutliche mengen- und preisbedingte Zunahme der Vorräte sowie einem preisbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - insbesondere im Segment Zucker - wurde das Working Capital aufgebaut. Dem stand im Vorjahr eine Mittelfreisetzung aus dem Abbau des Working Capitals gegenüber, die durch einen Vorratsabbau sowie einen geringeren Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bedingt war.

- **Investitionen:** Fortgeführte Ausgabendisziplin hält Investitionen auf Erhaltungsinvestitionsniveau.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights 9M 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 21 |

Bilanz

Mio. €	30.11.2011	30.11.2010	+/- in %
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	3.985	4.050	-1,6
Kurzfristige Vermögenswerte	4.491	3.487	28,8
Bilanzsumme	8.476	7.537	12,5
Passiva			
Eigenkapital	3.863	3.653	5,7
Langfristige Schulden	1.627	1.932	-15,8
Kurzfristige Schulden	2.986	1.952	53,0
Bilanzsumme	8.476	7.537	12,5
Nettofinanzschulden	690	704	-2,0
Eigenkapitalquote	46%	48%	
Nettofinanzschulden in % des Eigenkapitals	18%	19%	

■ Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte:

- Neben Anstieg der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, hauptsächlich auf Erhöhung der flüssigen Mittel nach der Platzierung der 400 Mio. € Südzucker Anleihe im März 2011 zurückzuführen.

■ Reduzierung der langfristigen und Anstieg der kurzfristigen Schulden:

- Effekt aus Umgliederung der im Februar 2012 fälligen 500 Mio. € Anleihe und Ausweis der im März 2011 platzierten 400 Mio. € Anleihe. Zusätzlich wurde der variabel verzinslichen Anteils des Schuldscheindarlehens in Höhe von 105 Mio. € mit Wirkung zum 17. Oktober gekündigt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Rübenanbauern haben sich mengen- und preisbedingt um 257 Mio. € auf 870 Mio. € erhöht.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights 9M 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 21 |

Konzern: Ausblick 2011/12

	Umsatz		Operatives Erg.	
	2010/11	2011/12e	2010/11	2011/12e
Zucker	3,3 Mrd. €	➔	282 Mio. €	➔
Spezialitäten	1,6 Mrd. €	➔	144 Mio. €	➔
CropEnergies	437 Mio. €	➔	46 Mio. €	➔
Frucht	870 Mio. €	➔	47 Mio. €	➔
Konzern ¹⁾	6,2 Mrd. €	~ 6,8 Mrd. €	519 Mio. €	~ 750 Mio. €

Investitionen ²⁾

~ 300 Mio. €

Nettofinanzschulden ³⁾

~ 850 - 950 Mio. €

- 1) Prognoseerhöhung: ad-hoc Mitteilung am 22. November 2011
- 2) ohne Investitionen in Finanzanlagen ED&F Man 255 Mio. USD; closing abhängig von der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden
- 3) inkl. Investition in ED&F Man; exkl. Ybbstaler

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights 9M 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 21 |

Segment Zucker

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	1.141,7	913,4	25,0	2.953,8	2.666,6	10,8
Konsolidierung	-58,6	-48,6	20,6	-143,5	-129,9	10,5
Umsatzerlöse	1.083,1	864,8	25,2	2.810,3	2.536,7	10,8
EBITDA	236,9	137,6	72,2	482,7	328,2	47,1
<i>EBITDA-Marge</i>	21,9%	15,9%		17,2%	12,9%	
Abschreibungen	-67,9	-66,8	1,6	-93,6	-92,1	1,6
Operatives Ergebnis	169,1	70,7	> 100	389,1	236,0	64,9
<i>Operative Marge</i>	15,6%	8,2%		13,8%	9,3%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	2,3	0,6	> 100	0,1	-17,8	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	171,3	71,1	> 100	389,3	218,1	78,5
Investitionen in Sachanlagen	41,8	24,2	72,7	100,0	87,6	14,2
Investitionen in Finanzanlagen	0,0	0,0	-100,0	3,5	5,0	-30,0
Capital Employed				2.697,1	2.589,3	4,2
Mitarbeiter				7.993	8.065	-0,9

Segment Spezialitäten

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	480,6	423,7	13,4	1.404,4	1.221,2	15,0
Konsolidierung	-7,5	-19,2	-60,9	-35,4	-54,9	-35,5
Umsatzerlöse	473,1	404,5	17,0	1.369,0	1.166,3	17,4
EBITDA	68,8	53,9	27,6	173,3	167,8	3,3
<i>EBITDA-Marge</i>	14,5%	13,3%		12,7%	14,4%	
Abschreibungen	-18,1	-18,6	-2,7	-55,8	-55,4	0,7
Operatives Ergebnis	50,7	35,3	43,6	117,5	112,4	4,5
<i>Operative Marge</i>	10,7%	8,7%		8,6%	9,6%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,0	-0,7	-100,0	-6,5	-1,9	> 100
Ergebnis der Betriebstätigkeit	50,7	34,7	46,1	110,9	110,6	0,3
Investitionen in Sachanlagen	22,4	11,8	89,8	52,8	39,5	33,7
Investitionen in Finanzanlagen	0,0	0,1	-100,0	0,0	0,8	-100,0
Capital Employed				1.369,0	1.293,1	5,9
Mitarbeiter				4.360	4.282	1,8

Segment CropEnergies

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	150,6	133,8	12,6	425,8	348,5	22,2
Konsolidierung	-12,8	-9,1	40,7	-34,8	-24,0	45,0
Umsatzerlöse	137,8	124,7	10,5	391,0	324,5	20,5
EBITDA	21,6	22,2	-2,7	66,1	54,6	21,1
<i>EBITDA-Marge</i>	15,7%	17,8%		16,9%	16,8%	
Abschreibungen	-7,8	-7,6	2,6	-23,3	-22,6	3,1
Operatives Ergebnis	13,8	14,6	-5,5	42,8	32,0	33,8
<i>Operative Marge</i>	10,0%	11,7%		10,9%	9,9%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	-1,0	-0,1	> 100	-0,8	0,1	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	12,8	14,6	-12,3	42,0	32,1	30,8
Investitionen in Sachanlagen	2,4	7,4	-67,6	11,6	18,8	-38,3
Investitionen in Finanzanlagen	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Capital Employed				504,1	520,1	-3,1
Mitarbeiter				307	306	0,3

Segment Frucht

(Mio. €)	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2011/12	2010/11	+/- in %	2011/12	2010/11	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	212,4	205,3	3,5	674,4	639,9	5,4
Konsolidierung	-0,3	-0,1	> 100	-1,1	-0,2	> 100
Umsatzerlöse	212,1	205,2	3,4	673,3	639,7	5,3
EBITDA	15,2	22,6	-32,7	62,6	61,9	1,1
<i>EBITDA-Marge</i>	7,2%	11,0%		9,3%	9,7%	
Abschreibungen	-10,3	-9,0	14,4	-26,4	-26,6	-0,8
Operatives Ergebnis	4,8	13,7	-65,0	36,2	35,4	2,3
<i>Operative Marge</i>	2,3%	6,7%		5,4%	5,5%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,0	0,0	-	-1,4	0,0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4,9	13,7	-64,2	34,8	35,4	-1,7
Investitionen in Sachanlagen	9,6	4,7	> 100	25,6	12,7	> 100
Investitionen in Finanzanlagen	0,0	0,0	-	5,5	0,0	-
Capital Employed				835,1	751,4	11,1
Mitarbeiter				4.946	5.399	-8,4

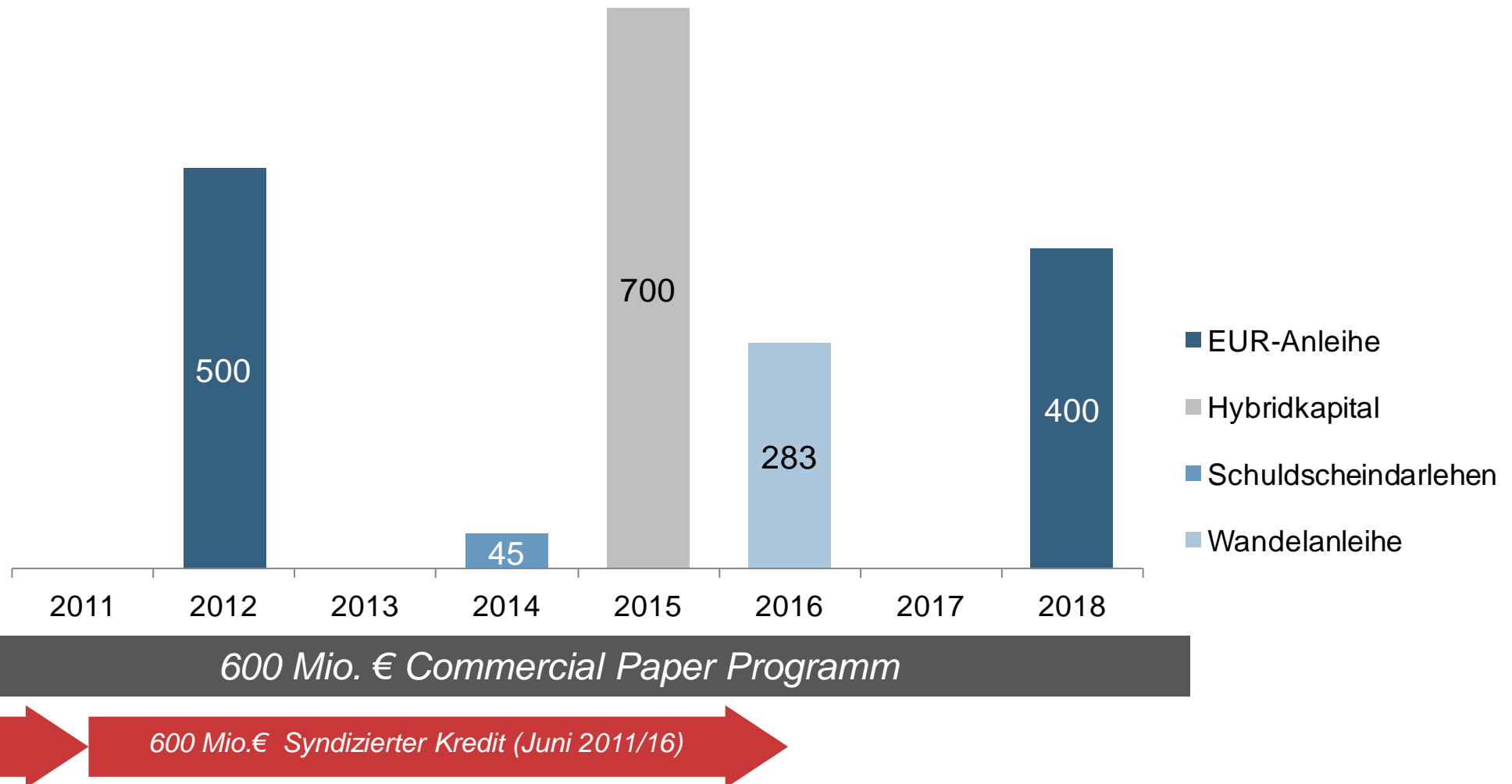
Liquiditätsprofil zu den Stichtagen

(Mio. €)	Q3 2011/12	Q2 2011/12	Q1 2011/12	Q4 2010/11	Q3 2010/11
Nettofinanzschulden	-690	-768	-932	-853	-704
Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.057	1.117	806	506	721
Bruttofinanzschulden	-1.747	-1.885	-1.737	-1.360	-1.425
Langfristige Schulden	-855	-824	-942	-548	-1.123
Kurzfristige Schulden	-892	-1.060	-796	-812	-302
Bankkreditlinien	1.102	1.007	1.086	1.029	1.062
<i>nicht gezogen</i>	499	368	563	480	445
Syndizierter Kredit	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	600	600	600	600	600
Commercial paper Programm	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	600	600	600	600	600
Bankkreditlinien (nicht gezogen)	499	368	563	480	445
+ Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.057	1.117	806	506	721
+ Syndizierter Kredit (nicht gezogen)	600	600	600	600	600
+ Commercial paper (nicht gezogen)	600	600	600	600	600
=Liquiditätsreserven gesamt	2.756	2.685	2.568	2.186	2.366

- Anleiheplatzierung im März 2011: 400 Mio. €; Kupon 4,125%; LFZ 2018
- Ablösung der syndizierten Kreditlinie (fällig Juli 2012) durch neue syndizierte Kreditlinie im Juni 2011; 600 Mio. €, LFZ 2016

Laufzeitenprofil der Finanzverbindlichkeiten (I)

(per 30. November 2011)



Laufzeitenprofil der Finanzverbindlichkeiten (II)

(per 30. November 2011)

Februar 2012	5,75% Anleihe 2002/2012, 500 Mio. €
April 2014* (Platzierung April 2009)	5,90% Schuldscheindarlehen, 45 Mio. €
Juni 2015	5,25% Hybrid-Anleihe 2005/2015, 700 Mio. € ■ Unbefristet; Kündigungsrecht erstmalig Juni 2015
Juni 2016 (Platzierung Juni 2009)	2,50% Wandel-Anleihe 2009/2016, 283 Mio. € ■ Issuer Call nach 4 Jahren; Investor Put nach 5 Jahren
Juni 2016	Syndizierte Kreditlinie, 600 Mio. €, keine Covenants ■ Marge 60 bp, kfr. Mittelaufnahme 1 Woche < 1 Jahr
März 2018 (Platzierung März 2011)	4,125% Anleihe 2011/2018, 400 Mio. €
Unbefristet	Commercial Paper-Programm, 600 Mio. € ■ Volumen 2011/12 Q3: 0 Mio. €

Finanzkalender

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

Geschäftsjahr 2011/12

Q1 – Bericht 1. Quartal 2012/13

Hauptversammlung Geschäftsjahr 2011/12

Q2 – Bericht 1. Halbjahr 2012/13

Q3 – Bericht 1.-3. Quartal 2012/13

15. Mai 2012

12. Juli 2012

19. Juli 2012

11. Oktober 2012

10. Januar 2013

Kontakt

Head of Investor Relations

Nikolai Baltruschat

Tel.: +49 (621) 421 - 240

investor.relations@suedzucker.de

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Einschätzungen des Vorstands der Südzucker AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass diese Annahmen und Planungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund einer Vielzahl interner und externer Faktoren erheblich abweichen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Verhandlungen über Welthandelsabkommen, Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Änderungen der EU-Zuckerpolitik, Konsumentenverhalten sowie staatliche Ernährungs- und Energiepolitik. Die Südzucker AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Präsentation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.